

25.09.1999

Ressort: QBG

**Neinstedter Anstalten**

***Neubau im Juli 2000 fertig - Heute Besichtigung möglich***  
**Bettenhaus trägt jetzt die Richtkrone**

Von unserem Redakteur

WOLFRAM SCHLAIKIER

**Ballenstedt/MZ.** Auf dem Dach des neuen Bettenhauses der Lungenklinik in Ballenstedt flattern seit gestern Mittag die bunten Bänder der Richtkrone. Im Juli 2000 soll der Neubau für rund 15,4 Millionen Mark, finanziert vom Landessozialministerium, bezugsfertig sein. "Die Aufträge zum Innenausbau sind ausgeschrieben oder bereits vergeben", teilte Günther Linnenberg vom Braunschweiger Planungsbüro Schweitzer und Partner mit.

"Die Grundsteinlegung am 31. März fand dort unten statt, jetzt stehen wir 19,75 Meter höher", begrüßte Chefarzt Jörg-Friedemann Fischer die Gäste und setzte hinzu: "Alle, mit denen ich gesprochen habe, sind über den Bau begeistert." Der als "Haus C" bezeichnete Neubau der Klinik der Neinstedter Anstalten besitzt über der im Sockelgeschoß geplanten Großküche drei Etagen, in denen Krankenpflegestationen mit insgesamt 66 Betten eingerichtet werden. Alle Räume sind als Zweibettzimmer konzipiert, auf jeder Etage sind elf Zimmer geplant. Auf jeder Station werden vier Isolierzimmer mit je einer Sanitärzelle und einer Schleuse gebaut. Im Dachgeschoss, wo sich gestern mittag Bauarbeiter, Schwestern, Ärzte und Gäste zur Richtfestfeier trafen, wird später die Verwaltung der Lungenklinik einziehen.

Mit dem Fachwerkgebäude der Lungenklinik wird das neue Bettenhaus über Wanddurchbrüche verbunden. Weil nach dem Bezug des Neubaus jedoch geplant sei, das Fachwerkgebäude zu sanieren, werde für diese Zeit ein eingeschossiger provisorischer Verbindungsgang zum Haus A errichtet, teilte der Architekt mit.

Am heutigen Tag der offenen Tür haben Besucher von 9 bis 15 Uhr neben einem Rundgang durch die existierenden Stationen auch Gelegenheit, den Neubau zu besichtigen.